

23.05.2023 um 18:15 Uhr

hr3 MOMENT MAL



Ein Beitrag von

Dr. Fabian Vogt,

Evangelischer Pfarrer in der Öffentlichkeitsarbeit, Frankfurt

Ich liebe meinen Job

Ausgezeichnete Azubis

Moderator/in: Es gibt Menschen, die lieben ihren Job. hr3 stellt am 23. Mai 2023 hessische Azubis vor, die ausgezeichnet worden sind. Auch, weil sie ihre Arbeit so begeistert machen. Fabian Vogt von der Evangelischen Kirche, du bist ja als Pfarrer mit vielen Leuten im Gespräch: Wie sieht es denn in der Gesellschaft gerade so aus mit der Liebe zum Job?

Nur wegen des Geldes arbeiten?

Fabian Vogt: Na, Studien zeigen: Es gibt leider immer mehr Leute, die in die innere Kündigung gehen, also nur noch lustlos Job nach Vorschrift machen. Und ich habe neulich mal bei einer Veranstaltung gefragt: Wer von Ihnen würde seinen Job auch dann machen, wenn er das Geld nicht bräuchte? Da haben sich maximal 40 Prozent gemeldet. Heißt: Bei der Begeisterung für den Job ist gerade viel Luft nach oben.

Moderator/in: Was kann man denn machen, damit Menschen ihren Beruf mehr mögen – außer natürlich gute Arbeitsbedingungen und Wertschätzung?

Talente einsetzen

Fabian Vogt: Jesus hat dazu mal eine Geschichte erzählt: Ein reicher Mann vertraut drei Verwaltern Talente an. Talente waren damals eine Geld-Währung. Dass wir heute den Begriff Talente für Begabungen benutzen, stammt aus auch aus dieser Geschichte. Also: Der Mann gibt

seinen Knechten Talente. Er verreist, kommt wieder – und fragt: Und? Was habt ihr mit euren Talenten gemacht? Zwei antworten: Wir haben unsere Talente eingesetzt und das Geld verdoppelt. Einer aber erwidert: Ich wollte nichts riskieren und habe mein Talent vergraben. Da sagt der reiche Mann: Ihr zwei, die ihr eure Talente genutzt habt, ihr habt verstanden, worauf es im Leben ankommt.

Erfüllt im Beruf

Ich finde das Bild stark: Jedem Menschen sind Begabungen anvertraut. Wer das erkennt, der hat auch Lust, mit seinen Talenten etwas Sinnvolles zu machen. Manchmal nicht so leicht – aber die Suche lohnt sich, dann erfüllt das, was man tut.